

Fußball:4:2 - Bonuspunkte für 95/08

HENRICHENBURG Maik Steffen war entzückt: „Von der gesamten Mannschaft“, betont der Trainer von der Spvgg. 95/08, „war das ein super Spiel.“ Mit 4:2 (1:1) gewann der A-Kreisligist das Nachholspiel beim TuS Henrichenburg.

Nach verkorkster Vorbereitung waren Steffens Erwartungen, auch in Anbetracht des schwer zu bespielenden Rasens an der Lambertstraße, eher bescheiden ausgefallen. „Die Mannschaft hat die Vorgaben aber wirklich super umgesetzt, taktisch gut gearbeitet. Vor allem gegen den Ball war das schon bemerkenswert“, analysierte Steffen. Offensiv erarbeitete sich 95/08 so Einschusschancen, die René Renneberg (11.) und Martin Wüstenberg sowie Mirnes Jasikovic im Nachschuss (16.) ausließen.

Dennoch fiel der verdiente Führungstreffer: Jasikovic hob bilderbuchmäßig einen Freistoß über die Mauer ins Eck – 1:0 (33.).

Doch Henrichenburg sollte einen der wenigen 95/08-Abwehrfehler bestrafen: Dino Viotto (37.) erzielte nach einem Eckball den Ausgleich.

Nach dem Wiederanpfiff münzten die Ludwiger von Maik Steffen und Dirk Sadowicz ihre Überlegenheit auch in Tore um: René Renneberg (55.), ein Eigentor von Christian Jantscher (63.) und Mirnes Jasikovic (71.) schraubten das Ergebnis auf 4:1. „Die Art und Weise mit welcher Selbstverständlichkeit wir den taktischen Plan umgesetzt haben, hat mir imponiert“, lobt Steffen.

Auch, wenn Dino Viotto in der Schlussphase nochmals verkürzen konnte (85.), der Sieg geriet nicht mehr in Gefahr. „Das war ein guter Auftakt“, lobte Steffen.

Quelle: Medienhaus Bauer, 08.02.2016